Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebesspaffer" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden urd großer Aabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestlich ertheilt.

Aus dem Gefängniß.



Inspettor: "Ihr habt mich durch den Aufseher um eine Unterredung bitten laffen. Was wollt 3hr?"

Sträfling: "Micht viel, Herr Inspeftor, ich wünsche nur, daß Gie mir Bildung geben laffen!"

Inspeftor: "Bildung? Gut, ich sehe 3hr feit auf dem Bege der Befferung. Aber wie kommt Guch auf einmal diefer Gedanke?

Sträfling: "Ja, herr Inspektor, Sie werden das auch wissen: Bildung macht — frei!"

Auflösung

der rathselhaften Inschrift in voriger Nummer: "Ob er nid fi Fund am End dumm verwende wird us luter Ifer u. Freud?"

Elegante Lwbdn. neu

nur Fr. 20. Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Ausfunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burid, Marttgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

Gin routinirtes, braves Sotelzimmer: | Gine junge, tüchtige Kellnerin sinde maddig, mit guten Zenguisen größerer Hotels ver- ieben, judi Gieste. | 823 |

Un chef de cuisine expérimentes porteur des meilleurs certificats âgé de 42 ans, cherche à se placer pour l'année. Ne parle pas l'allemand. [824

Gin Bberfeliner, Schweizer, 32 alt, in jeber Sinficht bestens

on ouvrier entremettier

m einen hotel eriten Ranges ber Mittels
in dem hotel eriten Ranges ber Mittels
inden Angelen guf bie Golfont
i Oberkellner, 1 Zimmerkellner,
1 Logenportier mit Spradfennniffen,
fenner 1 Lingere, I Jeinerfohaftskellnerin, 2 Zimmermädehen. [829]

11 einem Dotel ber Disigneiz tönnte ber franzölichen Sprache machtig, als Kell-nerin eintreten. Gine folde, die kinn-piel gelbt, erhickte den Borzug. Ppotos graphie ermünicht.

Gin Zimmermädehen, welches Weiße nähen kann, wie auch im Glätter etwas bewandert ist und sich alten sonst noch vorkommenden hänslichen Arbeiten willig

Gin soliber, tücktiger erster Portier, beutsch, französisch und englisch spredend, und mit guten Zeugnissen verseben, und eine Stelle als solcher oder Omnibus-

endet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn

F. SCHUBERT. ZURICH Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Wein-80 KRONENHALLE Speisenkarten, Abonnements. Büchlein Mittagessen

Mappen. Spielkarten-

Zeitungs-

Etuis ff. Etagère etc.

Prompte Bedienung. Preiscourante gratis 🚥

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Ubebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [31]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki.

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Leipzigersfr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.,



Festgeschenke

ächt gold'ne massive Uhrketten -Hefern gegen Nachnahme 1 Herren-e für 20 Mk. 1 Damenkette für 15 Mk., bhmackvolle Herren- u. Damenringe Mk., 2 1/2 Mk. u. 10 Mk.; Medaillons te Façons 10-15 Mk.; ein Juweller kann nicht zu doppeltem Preis liefern, [315 Deutsche Exportbuchhdlg. in Mainz

Magen-

Darmkatarrh

um Speşialifi Popp in Helde (Soft).

Gumfallen von Professor Dr. Rod,
Dr. Zhendell M. Dr. Rod,
Dr. Zhendell M. Dr. Bred,
Dr. Zhendell M. Dr. Bred,
Dr. Stendell M. Dr. Bred,
Dr. Stendell M. Dr. Bred,
Dr. Stendell M. Dr. Bred,
D

Marktgasse 14



philosophischen Tischlergesellen.

liter Band. — Preis Fr. 2. 50.

Diese aussergewöhnliche Schrift ist so originell, dass Jedermann, Socialist Nichtsocialist, dieselbe mit dem grössten Interesse lesen wird.

Zu haben in jeder Buchhandlung, sowie bei dem Verleger [385]]

E. MAGRON in Bern.

Marktgasse

FÜSSLI

80 Co

in

RIATTER ebenspes Jn-und Belege Auslande BEI-GRÖSSEREN-AUFTRÄGEN-RAB LLUSTR. JNSERAT-CLICHE

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten Mai und Juni, wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber deunoch köstlichen Vegetabil der herrlichen Spitzwegerich Pflanze, sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, ocmpetent geprüft und genehmigtes Mittel gegen Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh etc. etc.

Die Resultate sind überraschend. Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herm Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebser Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern) 👸

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Beyriff, Fremdwort, Ereignis, Da-tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktanseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts

Permanente Ausstellung Bildhauer-Arbeiten Alabaster, Achat, Serpentin Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren, Bästen und Relief, Vasen, Urnen und Schaalen etc.

Modelle für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs-, und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Borphir, Syenit & Sandstein von 20-1000 Ers.

Louis Wethli,

Bildhauer. Zeltweg, Zürich

Filiale beim neuen städtischen

Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.



Vorräthig bei allen Buchhandlungen.

Nur Fr. 3. 75 Grosse

ernröhre,

sehr scharf, mit 4 Gläsern, 3 Auszüge 70 Centim. lang und fein ausgestatt versende gegen Einsendung von nur 3 F

B. Pfeifer,

Berlin, Puttkamm! Neuester Jux! für Kinder und Erwachsene

Desinfektions-!Zauber-Papier

Dasselbe wird in klei Falten zusammengelegt u an einer nächstbelibeig Stelle angezündet, woraufsi aus dessen Asche ein nati

lich erscheinendes Gras entwickelt und einen änsserst
angenehmen Wolgerneh verbreitet.
Pr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts.
ersendet franco (als Muster) gegen Einendung von 30 Cts. in (Briefmarken).
KLINGL & Comp.
Zauberapparaten - Haupt Dépôt

Wien, I. Kärtnerstr. 48
Illustrirte Preiscourante über sämm
liche auf Lager befindliche Zauberapparati r- und Juxgegenstände werdengt endet. (Wiederverkäufer Fabrikspreise).

Pianoforte-300] Fabrik E. Rosenkranz

DRESDEN (Gegr. 1797) empfiehlt ihre

Salon-u.Cabinet-Elügel zum Preise von 1325 bis 1690 Frcs

Pianinos mit zwei u. dreimal. Saitenkreuzung In drei Grössen.

Preis-Courant steht auf Verlangen zu Diensten.

Thale am Harz.

F. GELHAAR.



ches Reichs-Patent vom 15. Septembe HOSENSCHONER

Keine Uebervölkerung mehr!

ine auf wissenschaftliche Thatsachen gegrieweisführung ron Dr. W. Rymer. W

Brieffteller für Liebende

iberlei Geschlechts, enthaltenb Musterbri der Art. Bon J. Feßler. Wird in geschloffend Couvert versendet. – Preis 1. Fr. 50 Ets.

Hanf-Couverts

mit Firma etc., Postgrösse, 1000 Rm. 2.4 und Quartgrösse, 1000 von Rm. 2.80 an Postpacketadressen mit Firma etc., 100 km. 4.50; alle andern Drucksachen auf billigste, bei L. Keseberg, in Hogeismat Muster franco.

In verkaufen oder 3n vermiethen.

Wegen Gesundheitsrücksichten ein bijetzt mit bestem Erfolg betriebenes Cafe
Restaurant. Das schön Gebüude miseinen comfortabel eingerichteten grosseRümlichkeiten am Bahnhofe eines de grössen Hauptorte im Berner Jura geleger wirde sich hauptsächlich für ein Hotel wirde sich hauptsächlich für ein Hotel bestens eignen. Offerten sub Chiffre O. F 744 befördert die Annonenexpedition vo Orell Füssli & Co. Zürich.

Comptoir in Billifau in Aquarien und Terrarien, sowie einzelne Bestandtheile, als Felsen, Fische, Pflan-

zen etc.

Bienenzuchtgeräthe,

ie neuesten, empfiehlt billigst. Verzeich-ss franco gegen franco. M. Siebeneck, Mannheim

Italienische

Fische Qualität, waggon- und kistensweise bei 1304 in Ulm a. D.
Import italien. Producte.

Aechte Briefmarken

offerirt billigst; Preisliste gratis und franco R. Deyhle in Bern. [314 Briefmarken

ntirt echt u. billigst. Preisliste gratis Sammlungen werden gekauft. [391 Chr. Mann, Leipzig.

G. Sebold in Durlach im Grossherzog-thum Baden liefert seit 20 Jahren als aus-

Zündhölzerfabrikation &

Echte Briefmarken

n reichster Auswahl empficht zu den illigsten Preisen A. Bestelmeyer, (20) Hamburg. Reueste Preisliste Nr. 8 gratis und franco-



arabische Erzählungen, deutsch

A. KONIG

Neue Auflage. 4 Bde. 1875, in 2 eleganten Leinwandbänden mit Goldpressung.

Statt Fr. 17. — nur Fr. 8. —

In neuen Exemplaren vorräthig im:

Schweizerischen Antiquariat in Zürich.

33 Obere Kirchgasse 33